PHILIPPIA III/4: 296–313 1977

PETER SUBAI

Beiträge zur Molluskenfauna der Stadt Kassel und des Naturparks Habichtswald (Hessen)

Abstract

Eighty-four species of Mollusca from 35 localities in and around Kassel, Hesse, BRD, are listed and compared with similar studies published during the last 150 years. Fourteen species are recorded for the first time from this area: *Carychium tridentatum, Pupilla? bigranata, Arion circumscriptus, A. intermedius, Vitrea contracta, Oxychilus draparnaudi, Milax rusticus, Boettgerilla pallens, Limax cinereoniger, L. tenellus, Lehmannia marginata, Deroceras reticulatum, Clausilia pumila,* and *Pisidium milium.* Fourty-three species could not be found again.

Einleitung

Im letzten Jahrhundert haben sich verschiedene Malakologen mit den Weichtieren Kassels und seiner Umgebung beschäftigt; die erste Arbeit wurde von PFEIFFER (1821) verfaßt. Von RITZMANN lag in der Bibliothek des Vereins für Naturkunde zu Kassel ein Manuskript mit dem Titel „Uebersicht der im Umkreis von 4 Stunden um Kassel sich findenden lebenden Conchylien" aus dem Jahre 1837 (ACKERMANN 1884: 76), das aber wahrscheinlich im letzten Krieg vernichtet wurde. Aus dem Jahre 1851 findet sich dann eine Artenliste in der Abhandlung von SCHWAAB. Von einer kurzen Mitteilung über „*Pupa Hassiaca* PFR." abgesehen (VON MARTENS 1878), stammen die übrigen Bearbeitungen und auch die Lokalfaunen von DIEMAR (1878, 1880 a, b, 1882 a, b, c, 1883 a, b, 1884, 1886) und von CLESSIN (1878 a, b, 1885). Als letzte Publikation erschien eine Artenliste (ANONYMUS 1903), die auf den Schriften DIEMARs basiert.

Da sich die lokalen Verhältnisse inzwischen sehr stark verändert haben und die alten Fundstellen zumeist bebaut wurden, erscheint es an der Zeit, über neuere Aufsammlungen zu berichten. In den Jahren 1972 und 1973 habe ich zusammen mit meiner Frau im Kasseler Stadtgebiet und in der Umgebung Mollusken gesammelt. Hierbei wurden auch die Lokalitäten der früheren Bearbeiter (s. o.) berücksichtigt, um einen Vergleich mit dem vor 70 Jahren erstellten Artenspektrum zu ermöglichen. Von den früheren Autoren an den besammelten Fundpunkten bereits nachgewiesenen Arten habe ich mit „x" gekennzeichnet. Die Anzahl der nachgewiesenen Exemplare wird nach dem Artnamen angegeben. Sie spiegeln die Häufigkeitsverhältnisse zwischen den Arten der einzelnen Standorte wieder. Ein Vergleich zur Individuenhäufigkeit an verschiedenen Sammelstellen kann nicht durchgeführt werden, da nicht überall die gleiche Methode angewendet wurde. Die Artnamen der früheren Autoren wurden durch die heute gebräuchlichen ersetzt.

Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet wurde in drei Sammelareale unterteilt: 1. Stadtgebiet Kassel; 2. Habichtswald: Wilhelmshöhe; 3. Zierenberg und Umgebung. Alle Fundorte liegen westlich der Fulda.

Artenlisten der besammelten Lokalitäten

1. Stadtgebiet Kassel

1.1. Fulda-Ufer im Stadtgebiet
(27. 5. 1973; 27. 6. 1973)

Gesammelt wurde an der Brücke über die Fulda südlich der Karlsaue und gegenüber des Campingplatzes bei den früheren Baggerlöchern am Ufer und im Wasser bis zu 1 m Tiefe.

	Bithynia tentaculata	1
x	*Radix auricularia*	1
x	*Unio pictorum*	7
x	*Unio tumidus*	1
x	*Anodonta cygnea*	3
x	*Sphaerium corneum*	1

Am Ufer der Baggerlöcher nördlich der Brücke

	Dreissena polymorpha	1

Das Wasser der Fulda ist hier stark verschmutzt. Außer den gesammelten Muscheln, die im tieferen Wasser wahrscheinlich noch häufiger sind, konnte nur ein lebendes Exemplar von *Bithynia tentaculata* nachgewiesen werden. DIEMAR (1878: 97, 1880 a: 119, 120, 121), hat aus der Fulda noch folgende Arten gemeldet: *Unio crassus crassus, Unio crassus batavus, Pseudanodonta elongata* und *Sphaerium lacustre*. PFEIFFER (1821) und RITZMANN (1837) erwähnen darüber hinaus: *Ancylus fluviatilis* und *Pisidium amnicum*.

1.2. Karlsaue (Park)
(15. 9. 1972; 19. 9. 1972; 20. 10. 1972; 30. 3. 1973; 23. 5. 1973; 7. 7. 1973)

Die Aufsammlungen wurden im Teil der Karlsaue an der Frankfurter Straße durchgeführt. Er ist von Büschen und Bäumen bestanden und wird teilweise nur extensiv gepflegt, im Gegensatz zu den übrigen Gebieten des Parkes, die durch ständige Gartenbaumaßnahmen beeinflußt werden.

x	*Bithynia tentaculata*	2
x	*Cochlicopa lubrica*	4
	Vallonia costata	2
	Ena obscura	7
	Succinea oblonga	1
x	*Discus rotundatus*	847
	Arion rufus	2
	Arion subfuscus	2
	Arion hortensis	8
x	*Vitrina pellucida*	1
	Oxychilus draparnaudi	4
	Boettgerilla pallens	1
	Deroceras laeve	2
	Deroceras reticulatum	16
	Laciniaria biplicata	25
x	*Trichia hispida*	15
	Cepaea hortensis	61
	Helix pomatia	28

Nicht mehr nachweisen konnte ich die von DIEMAR (1878: 97; 1880 a: 94, 97, 106, 110, 111) genannten Arten *Carychium minimum, Vertigo antivertigo, Succinea elegans, Aegopinella nitidula, Oxychilus cellarius* und *Zonitoides nitidus*, weiterhin die von RITZMANN (1837) auf-

geführte *Eucobresia diaphana* und die von PFEIFFER (1821) erwähnten Arten *Cochlodina laminata*, *Clausilia bidentata* und *Aegopinella nitidula*.

Die von den oben genannten Autoren beschriebene individuenreiche Wassermolluskenfauna der Karlsaue besteht heute offensichtlich nicht mehr. Trotz mehrfacher Besammlung der Gräben und Teiche wurden nur zwei juvenile Exemplare von *Bithynia tentaculata* nachgewiesen. Eventuell ist die Verschmutzung dieser stehenden Gewässer und der hohe Besatz mit Wasservögeln hierfür verantwortlich zu machen. Im tiefen Wasser der Teiche leben mehrere Muschelarten, die bei der Entschlammung durch die Parkgärtnerei nachgewiesen wurden: *Anodonta cygnea, Unio-* und andere Muschelarten.

1.3. Park Schönfeld
(14. 3. 1973; 29. 3. 1973; 13. 4. 1973)

Die Proben wurden im Bereich des Botanischen Gartens, an den Ufern der Teiche und des Baches sowie im südlichen Teil des Parkes entnommen.

x	*Carychium minimum*	73
	Carychium tridentatum	93
x	*Lymnaea stagnalis*	1
x	*Cochlicopa lubrica*	5
x	*Vertigo pygmaea*	1
x	*Vallonia pulchella*	1
	Succinea putris	7
x	*Succinea oblonga*	5
	Punctum pygmaeum	1
x	*Discus rotundatus*	88
	Arion circumscriptus	1
	Arion subfuscus	2
	Arion hortensis	2
x	*Vitrea crystallina*	20
x	*Nesovitrea hammonis*	1
	Aegopinella pura	1
	Aegopinella nitens	1
	Oxychilus draparnaudi	9
	Zonitoides nitidus	81
	Deroceras reticulatum	4
	Cecilioides acicula	1
	Trichia hispida	11
	Helix pomatia	1
x	*Pisidium personatum*	1
x	*Pisidium casertanum*	4

Die aus dem Park Schönfeld von PFEIFFER (1821) weiter gemeldeten Arten *Galba truncatula, Radix auricularia, Radix peregra, Gyraulus albus, Valionia costata, Aegopinella nitidula* und *Helicella itala* konnten von uns nicht bestätigt werden. DIEMAR (1878: 94, 95, 97; 1880 a: 98, 103, 105, 106, 110, 112, 118, 121) führt für diese Lokalität zusätzlich folgende Arten auf: *Bithynia tentaculata, Ena obscura, Vertigo antivertigo, Pupilla muscorum, Succinea elegans, Anodonta cygnaea* und *Sphaerium lacustre*.

1.4. Kratzenberg
(4. 5. 1973)

Der Kratzenberg ist heute bis auf einen kleinen Teil bebaut. Der Wald ist nur noch an der

Eisenbahnseite erhalten geblieben, durch die vorbeifahrenden Züge jedoch stark mit Kohlenstaub belastet.

	Ena obscura	3
	Discus rotundatus	23
	Arion circumscriptus	8
	Oxychilus cellarius	6
	Milax rusticus	4
	Boettgerilla pallens	4
	Deroceras reticulatum	2
	Cecilioides acicula	1
	Cochlodina laminata	2
x	*Cepaea nemoralis*	20
	Cepaea hortensis	11
	Helix pomatia	5

Die von PFEIFFER (1821), DIEMAR (1878: 95; 1880 a: 98, 99, 100, 101, 105) für diesen Fundplatz genannten Arten *Truncatellina cylindrica, Pupilla muscorum, Vallonia pulchella, Vallonia costata, Bradybaena fruticum, Candidula unifasciata, Helicella itala* und *Trichia hispida* habe ich nicht nachweisen können.

1.5. Rammelsberg
(4. 5. 1973)

Der Fundort liegt 1,5 km westlich des Kratzenberges. Der Berg ist ebenfalls stark bebaut. Neben dem Friedhof ist ein schmaler Waldstreifen, in dem ich folgende Arten feststellen konnte:

Pupilla muscorum	1
Ena obscura	5
Discus rotundatus	34
Vitrina pellucida	44
Eucobresia diaphana	1
Aegopinella pura	7
Oxychilus draparnaudi	3
Milax rusticus	4
Cecilioides acicula	1
Bradybaena fruticum	16
Perforatella incarnata	10
Helicodonta obvoluta	17
Cepaea nemoralis	17
Cepaea hortensis	9
Helix pomatia	16

2. Östlicher Habichtswald: Wilhelmshöhe

Aquatische Arten

2.1. Kaskaden unter dem Herkules
(8. 10. 1972)

x	*Radix peregra*	24

2.2. Abfluß des Fontänenteiches
(23. 9. 1972)

	Radix peregra	14
x	*Gyraulus albus*	80
	Hippeutis complanatus	13

Pisidium milium	17
Pisidium subtruncatum	6
Pisidium nitidum	10
Pisidium personatum	2
Pisidium casertanum	3

Durch PFEIFFER (1821) ist weiter *Armiger crista* und durch DIEMAR (1880 a: 113) *Radix auricularia* bekanntgeworden.

2.3. Zufluß des Schloßteiches
(10. 9. 1972)

	Radix peregra	25
x	*Ancylus fluviatilis*	5

2.4. Schloßteich
(10. 9. 1972)

Bithynia tentaculata	1
Acroloxus lacustris	6
Zonitoides nitidus	1

Alle in den Gewässern in Wilhelmshöhe lebenden Molluskenarten konnten wir wegen nur punkthafter Besammlung und der Sammeltechnik wahrscheinlich nicht erfassen.

Terrestrische Arten (unter Fallaub, Holz und Steinen)

2.5. Endstation der Straßenbahnlinie 1 (Wilhelmshöhe)
(17. 9. 1972)

Discus rotundatus	3
Arion rufus	3
Arion hortensis	3
Aegopinella nitens	3
Oxychilus cellarius	5
Boettgerilla pallens	1
Deroceras sp.	2
Perforatella incarnata	2

2.6. Bushaltestelle „Zeche Marie"
(24. 9. 1972)

Discus rotundatus	28
Vitrina pellucida	1
Vitrea contracta	1
Aegopinella nitens	4
Aegopinella sp.	4

2.7. Statue des „Herkules"
(8. 10. 1972)

Cochlicopa lubrica	2
Vallonia pulchella	1
Vallonia costata	6
Acanthinula aculeata	5
Discus rotundatus	117
Vitrea contracta	13
Aegopinella pura	1
Oxychilus cellarius	2

Daudebardia rufa	4
Daudebardia brevipes	1
Euconulus fulvus	45
Cochlodina laminata	5
Iphigena plicatula	1
Laciniaria biplicata	7
Perforatella incarnata	5
Isognomostoma isognomostoma	1

2.8. Wanderweg Herkules-Elfbuchen
(1. 10. 1972)

Cochlicopa lubrica	11
Discus rotundatus	115
Arion circumscriptus	1
Vitrina pellucida	5
Vitrea contracta	1
Nesovitrea hammonis	3
Aegopinella nitens	1
Oxychilus cellarius	24
Boettgerilla pallens	5
Limax tenellus	1
Deroceras laeve	1
Deroceras reticulatum	1
Clausilia bidentata	2

2.9. Elfbuchen
(1. 10. 1972)

Discus rotundatus	20
Arion rufus	1
Arion subfuscus	2
Limax tenellus	1
Euconulus fulvus	1
Cochlodina laminata	3

2.10. Park Wilhelmshöhe unterhalb der Löwenburg
(10. 9. 1972; 17. 9. 1972)

Succinea oblonga	2
Discus rotundatus	42
Vitrina pellucida	9
Vitrea contracta	2
Aegopinella pura	2
Aegopinella nitens	7
Oxychilus cellarius	5
Trichia hispida	1
Cepaea hortensis	4
Helix pomatia	1

2.11. Löwenburg
(17. 9. 1972; 23. 9. 1972; 16. 2. 1973; 16. 3. 1973)

Am Mauerfuß im Mulm und im Fallaub ließ sich eine artenreiche Molluskenfauna nachweisen, in der auch calciphile Arten vertreten waren.

Acicula polita	1
Carychium tridentatum	36
Cochlicopa lubrica	13

	Acanthinula aculeata	30
x	*Punctum pygmaeum*	1
	Discus rotundatus	474
	Vitrina pellucida	6
	Eucobresia diaphana	2
	Vitrea contracta	8
	Nesovitrea hammonis	11
	Aegopinella pura	29
	Aegopinella nitens	13
x	*Oxychilus cellarius*	57
	Daudebardia rufa	5
	Boettgerilla pallens	1
	Limax sp.	1
	Deroceras reticulatum	1
	Euconulus fulvus	14
	Cochlodina laminata	15
	Clausilia bidentata	106
x	*Laciniaria biplicata*	13
	Perforatella incarnata	29
	Trichia hispida	18
x	*Helicodonta obvoluta*	49
	Helicigona lapicida	9
	Helicigona arbustorum	10
	Isognomostoma isognomostoma	76
x	*Cepaea hortensis*	14
x	*Helix pomatia*	2

DIEMAR (1880 a: 108) nennt noch *Iphigena plicatula* von der Löwenburg, die ich hier nicht gefunden habe.

2.12. W u r m b e r g
(1. 10. 1972)

Gesammelt haben wir unter Holz und Fallaub am Gipfel des Berges.

Discus rotundatus	14
Oxychilus cellarius	1
Cochlodina laminata	11
Clausilia bidentata	2

DIEMAR (1880 a: 93, 106; 1882 b: 47) meldete vom Wurmberg drei Arten, die ich dort nicht finden konnte: *Columella edentula*, *Daudebardia rufa* und *Daudebardia brevipes*. *Daudebardia rufa* kam aber am Hühnerberg vor, der 100 m vom Wurmberg entfernt ist.

2.13. H ü h n e r b e r g
(31. 3. 1973; 8. 4. 1973)

Die Mollusken lebten auf dem Berg in der Nähe des Gipfels, neben dem zum Ahnatal führenden Wanderweg, unter Fallaub, Holz und Steinen.

Cochlicopa lubrica	10
Ena montana	4
Discus rotundatus	21
Arion circumscriptus	1
Arion subfuscus	1
Vitrina pellucida	5
Aegopinella pura	4

Oxychilus cellarius	7
Daudebardia rufa	1
Euconulus fulvus	1
Cochlodina laminata	2
Clausilia bidentata	5
Laciniaria biplicata	4
Perforatella incarnata	5
Helicigona arbustorum	2
Isognomostoma isognomostoma	13
Cepaea nemoralis	1
Cepaea hortensis	5

2.14. Brasselsberg
(24. 9. 1972; 22. 10. 1972)

Gesammelt wurde im Wald neben dem Bismarckturm unter Steinen und Fallaub.

Ena montana	2
Discus rotundatus	37
Arion sp.	1
Vitrina pellucida	6
Vitrea contracta	4
Aegopinella pura	3
Aegopinella nitens	14
Oxychilus cellarius	5
Boettgerilla pallens	2
Limax cinereoniger	1
Clausilia bidentata	1

2.15. Bilsteinklippen
(24. 9. 1972)

Wir sammelten 100 — 150 m nordwestlich des Brasselsberges am Fuße der Basaltfelsen.

Discus rotundatus	17
Arion rufus	1
Arion circumscriptus	2
Arion intermedius	3
Arion sp.	2
Vitrina pellucida	2
Aegopinella nitens	3
Oxychilus cellarius	3
Boettgerilla pallens	1
Limax cinereoniger	1
Limax tenellus	3
Lehmannia marginata	5
Euconulus fulvus	1
Cochlodina laminata	7
Clausilia bidentata	10
Laciniaria biplicata	2
Perforatella incarnata	2
Helicodonta obvoluta	1
Helicigona arbustorum	1
Isognomostoma isognomostoma	1

DIEMAR (1880 a: 93, 99, 109, 111) hat von diesen beiden benachbarten Fundorten vier Arten gemeldet, von denen ich *Laciniaria biplicata* und *Isognomostoma isognomostoma* bestätigen konnte, *Acicula polita* und *Daudebardia rufa* dagegen nicht.

2.16. Hohes Gras
(8. 10. 1972)
Die Schnecken fanden wir unter Laub, Holz und Basaltsteinen auf dem Berggipfel neben dem Aussichtsturm.

Discus rotundatus	24
Arion circumscriptus	2
Nesovitrea hammonis	1
Aegopinella nitens	3
Oxychilus cellarius	1
Limax cinereoniger	3
Limax tenellus	8
Lehmannia marginata	2
Deroceras sp.	2
Clausilia bidentata	3

In einem wassergefüllten Bombentrichter fanden wir hier 64 *Radix peregra.*

2.17. Ahnatal
(31. 3. 1973; 8. 4. 1973)

Im Ahnatal haben wir in vier unterschiedlichen Biotopen gesammelt: 2.17.1 am Eingang des Tales im Chausseegraben und unter Fallaub; 2.17.2 im Tal an den Kalkfelsen im Moos und Fallaub; 2.17.3 neben dem Bach auf und unter gefällten Baumstämmen; 2.17.4 im trockenen Wald an der Seitenwand des Tales.

		2.17.1	2.17.2	2.17.3	2.17.4
x	*Acicula polita*		63		
x	*Carychium minimum*		1	1	
	Carychium tridentatum		67	10	
	Cochlicopa lubrica		6	10	3
x	*Abida secale*	20	462		
x	*Acanthinula aculeata*		3	1	
x	*Ena montana*	8	19	57	16
x	*Ena obscura*	2		5	
	Succinea putris			2	
x	*Punctum pygmaeum*		329		
x	*Discus rotundatus*	16	25	204	
	Arion rufus	1	2	3	
	Arion circumscriptus	1		6	
	Arion subfuscus		1	8	
	Vitrina pellucida		11	7	
x	*Eucobresia diaphana*		1	19	
	Vitrea diaphana		5		
x	*Vitrea crystallina*		21	1	
	Vitrea contracta	4	28		
x	*Nesovitrea hammonis*		1		
x	*Aegopinella pura*		39	24	
	Aegopinella nitidula ?		7		
	Aegopinella nitens		2	45	7
x	*Oxychilus cellarius*		35	77	15
x	*Daudebardia rufa*		11	1	
	Boettgerilla pallens		1	2	
	Deroceras reticulatum			2	
x	*Euconulus fulvus*	1	31	17	
x	*Cecilioides acicula*		16		
x	*Cochlodina laminata*	6	8	38	
x	*Clausilia parvula*		305		

		2.17.1	2.17.2	2.17.3	2.17.4
x	*Clausilia bidentata*	21	3	3	
x	*Clausilia dubia*		2		
x	*Iphigena ventricosa*		6	37	4
x	*Iphigena plicatula*		31	44	
x	*Laciniaria biplicata*		6	15	35
x	*Bradybaena fruticum*			11	6
x	*Perforatella incarnata*	12	20	69	18
x	*Trichia hispida*	4	26	23	13
x	*Helicodonta obvoluta*	9	6	48	1
x	*Helicigona lapicida*	3	7	4	
x	*Helicigona arbustorum*			11	
x	*Isognomostoma isognomostoma*	5	13	107	6
x	*Cepaea nemoralis*			7	1
x	*Cepaea hortensis*			13	17
x	*Helix pomatia*			2	1

In einer Quelle am Förstersteg wurden *Galba truncatula* (3 Exemplare) und *Pisidium personatum* (14 Exemplare) gefunden. Von den von RITZMANN (1837), PFEIFFER (1821; 1878: 95, 97; 1880 a: 93, 102, 104, 106, 109, 117) und DIEMAR (1883 a: 75; 1884: 19) aus dem Ahnatal genannten Arten konnte ich die folgenden nicht mehr bestätigen: *Ancylus fluviatilis, Azeca menkeana, Columella edentula, Vertigo pusilla, Abida frumentum, Chondrula tridens, Aegopinella nitidula, Daudebardia brevipes* und *Laciniaria cana.* PFEIFFER (1821) und DIEMAR 1878: 95; 1880 a: 95, 105, 106, 107, 110; 1882 b: 46) erwähnen zudem für den „Habichtswald" und die „Wilhelmshöhe" weitere Arten, die ich in den beiden Gebieten nicht habe nachweisen können: *Columella edentula, Vertigo pusilla, Vertigo pygmaea, Pupilla muscorum, Succinea elegans, Aegopinella nitidula* und *Balea perversa.*

3. Zierenberg und Umgebung

3.1. Großer Schreckenberg
(14. 4. 1973)

Folgende Arten habe ich in der Nähe des Gipfels unterhalb eines Basaltfelsens am südlichen Berghang im Fallaub und unter Holzstücken ermittelt:

Discus rotundatus	8
Arion subfuscus	1
Arion intermedius	1
Cochlodina laminata	5
Clausilia bidentata	7
Laciniaria biplicata	5
Perforatella incarnata	4
Helicodonta obvoluta	1
Helicigona lapicida	5
Helix pomatia	2

3.2. Zwischen Großem und Kleinem Schreckenberg
(14. 4. 1973)

Carychium tridentatum	6
Cochlicopa lubrica	25
Abida secale	13
Acanthinula aculeata	2
Ena montana	41
Ena obscura	8

Discus rotundatus	37
Arion subfuscus	1
Vitrina pellucida	6
Vitrea crystallina	45
Vitrea contracta	63
Aegopinella pura	39
Aegopinella nitens	80
Oxychilus cellarius	19
Euconulus fulvus	13
Cochlodina laminata	16
Clausilia bidentata	30
Iphigena ventricosa	7
Laciniaria biplicata	98
Perforatella incarnata	46
Trichia hispida	97
Helicodonta obvoluta	1
Helicigona lapicida	1
Cepaea nemoralis	6
Cepaea hortensis	3

3.3. Schartenberg
(14. 4. 1973; 29. 7. 1973)

Die Schnecken stammen aus dem Wald neben der Ruine Schartenburg und vom südwestlichen Hang des Schartenberges, wo Muschelkalk ansteht.

x	*Pomatias elegans*	363
x	*Acicula polita*	5
	Carychium tridentatum	6
x	*Azeca menkeana*	1
x	*Cochlicopa lubrica*	2
x	*Abida secale*	158
	Vallonia costata	1
x	*Acanthinula aculeata*	10
	Ena montana	36
	Ena obscura	17
x	*Punctum pygmaeum*	43
x	*Discus rotundatus*	103
	Arion subfuscus	1
x	*Vitrina pellucida*	44
	Vitrea diaphana	1
x	*Vitrea crystallina*	12
	Vitrea contracta	27
x	*Aegopinella pura*	23
x	*Aegopinella nitens*	108
x	*Oxychilus cellarius*	41
x	*Euconulus fulvus*	6
x	*Cecilioides acicula*	53
x	*Cochlodina laminata*	128
x	*Clausilia parvula*	191
x	*Clausilia bidentata*	90
x	*Iphigena ventricosa*	13
x	*Laciniaria biplicata*	94
x	*Bradybaena fruticum*	24
x	*Helicella itala*	1
x	*Perforatella incarnata*	269
x	*Trichia hispida*	183
x	*Helicodonta obvoluta*	57

x	*Helicigona lapicida*	150
x	*Isognomostoma isognomostoma*	9
x	*Cepaea nemoralis*	95
x	*Cepaea hortensis*	138
x	*Helix pomatia*	21

DIEMAR (1880 a: 95, 115; 1882 a: 17, 18; 1883 b: 42) gibt aus der Gegend von Zierenberg noch folgende Arten an: *Carychium minimum, Aplexa hypnorum, Columella edentula, Vertigo pusilla, Nesovitrea hammonis* und *Aegopinella nitidula.*

3.4. Falkenberg
(23. 4. 1973; 1. 5. 1973)

Die Schnecken lebten im Wald auf der Zierenberger Seite des Berges in Fallaub auf Muschelkalk.

Pomatias elegans	13
Carychium tridentatum	2
Ena montana	33
Ena obscura	26
Discus rotundatus	44
Arion subfuscus	10
Vitrina pellucida	24
Vitrea contracta	3
Aegopinella pura	17
Aegopinella nitens	74
Oxychilus cellarius	6
Cecilioides acicula	1
Cochlodina laminata	27
Clausilia bidentata	26
Iphigena ventricosa	5
Helicella itala	1
Perforatella incarnata	73
Trichia hispida	17
Helicodonta obvoluta	15
Helicigona lapicida	4
Cepaea nemoralis	9
Cepaea hortensis	6
Helix pomatia	2

3.5. Beim Dorf Friedrichsaue, südlich vom Falkenberg
(1. 5. 1973)

Wir sammelten unter Brettern am Rande des Dorfes.

Cochlicopa lubrica	1
Arion circumscriptus	2
Vitrina pellucida	1
Oxychilus cellarius	2
Boettgerilla pallens	1
Deroceras laeve	1
Deroceras reticulatum	12
Trichia hispida	2
Cepaea nemoralis	2

3.6. Großer Gudenberg
(23. 3. 1973; 23. 4. 1973; 1. 5. 1973)

Am Fuß des Großen Gudenberges, neben der Asphaltstraße und im Wald zwischen Laub und Moos auf Muschelkalk stellten wir folgende Arten fest:

x	*Acicula polita*	19
	Carychium tridentatum	2
	Galba truncatula	1
x	*Cochlicopa lubrica*	2
	Vertigo pygmaea	2
x	*Abida secale*	59
x	*Pupilla muscorum*	1
	Vallonia pulchella	4
x	*Acanthinula aculeata*	29
x	*Ena montana*	13
x	*Ena obscura*	6
x	*Punctum pygmaeum*	58
x	*Discus rotundatus*	43
	Arion rufus	1
	Arion subfuscus	1
	Arion sp.	2
x	*Vitrina pellucida*	8
x	*Vitrea crystallina*	3
	Vitrea contracta	32
x	*Nesovitrea hammonis*	5
x	*Aegopinella pura*	6
x	*Aegopinella nitens*	32
x	*Oxychilus cellarius*	19
x	*Euconulus fulvus*	55
x	*Cecilioides acicula*	20
x	*Cochlodina laminata*	20
x	*Clausilia parvula*	165
x	*Clausilia bidentata*	52
	Clausilia pumila	1
x	*Iphigena ventricosa*	5
x	*Laciniaria biplicata*	6
x	*Helicella itala*	128
x	*Perforatella incarnata*	48
x	*Trichia hispida*	8
x	*Helicodonta obvoluta*	9
x	*Helicigona lapicida*	4
x	*Cepaea nemoralis*	7
x	*Cepaea hortensis*	4
x	*Helix pomatia*	3

Von dieser Stelle 100 m entfernt, an der Böschung des Autobahndammes, haben wir 17 *Helicella itala* gefunden.

3.7. Zwischen Großem Gudenberg und Bärenberg
(23. 3. 1973)

Auf Basalt fand sich eine sehr individuenarme Fauna.

Discus rotundatus	7
Arion hortensis	1
Vitrina pellucida	1

3.8. Wartehügel westlich von Zierenberg
(23. 4. 1973)

Wir sammelten auf dem südlichen Hang des Wartehügels und am Ufer des hier fließenden Baches.

Pupilla? bigranata	12
Vallonia pulchella	10
Vitrina pellucida	10
Vitrea crystallina	10
Candidula unifasciata	94
Helicella itala	79
? Helicopsis sp.	7
Cepaea nemoralis	11
Helix pomatia	12

3.9. Bei Zierenberg in Richtung Laar
(14. 4. 1973)

Am Graben der Landstraße lebten zwischen Gras und unter Steinen:

Ena obscura	1
Succinea putris	2
Discus rotundatus	13
Vitrina pellucida	2
Laciniaria biplicata	2
Bradybaena fruticum	20
Perforatella incarnata	3
Cepaea nemoralis	52
Helix pomatia	10

3.10. Ehlen, südlich von Zierenberg
(27. 5. 1973; leg. P. LESSENTIN)

Oxychilus cellarius	2
Helicella itala	2
Cepaea nemoralis	7
Helix pomatia	4

Systematische Übersicht der nachgewiesenen Arten

I. Prosobranchia

1. *Pomatias elegans* (MÜLLER)
2. *Bithynia tentaculata* (LINNÉ)
3. *Acicula polita* (HARTMANN)

II. Basommatophora

4. *Carychium minimum* MÜLLER
5. *Carychium tridentatum* (RISSO)
6. *Galba truncatula* (MÜLLER)
7. *Radix auricularia* (LINNÉ)
8. *Radix peregra* (MÜLLER)
9. *Lymnaea stagnalis* (LINNÉ)
10. *Gyraulus albus* (MÜLLER)
11. *Hippeutis complanatus* (LINNÉ)
12. *Ancylus fluviatilis* MÜLLER
13. *Acroloxus lacustris* (LINNÉ)

III. Stylommatophora

14. *Azeca menkeana* (C. PFEIFFER)
15. *Cochlicopa lubrica* (MÜLLER)
16. *Vertigo pygmaea* (DRAPARNAUD)
17. *Abida secale* (DRAPARNAUD)
18. *Pupilla muscorum* (LINNÉ)
19. *Pupilla? bigranata* (ROSSMÄSSLER)
20. *Vallonia pulchella* (MÜLLER)
21. *Vallonia costata* (MÜLLER)
22. *Acanthinula aculeata* (MÜLLER)
23. *Ena montana* (DRAPARNAUD)
24. *Ena obscura* (MÜLLER)
25. *Succinea putris* (LINNÉ)
26. *Succinea oblonga* DRAPARNAUD
27. *Punctum pygmaeum* (DRAPARNAUD)
28. *Discus rotundatus* (MÜLLER)
29. *Arion rufus* (LINNÉ)
30. *Arion circumscriptus* JOHNSTON
31. *Arion subfuscus* (DRAPARNAUD)
32. *Arion hortensis* FERUSSAC
33. *Arion intermedius* NORMAND
34. *Arion* sp.
35. *Vitrina pellucida* (MÜLLER)
36. *Eucobresia diaphana* (DRAPARNAUD)
37. *Vitrea diaphana* (STUDER)
38. *Vitrea crystallina* (MÜLLER)
39. *Vitrea contracta* (WESTERLUND)
40. *Nesovitrea hammonis* (STRÖM)
41. *Aegopinella pura* (ADLER)
42. *Aegopinella nitidula* (DRAPARNAUD) ?
43. *Aegopinella nitens* (MICHAUD)
44. *Oxychilus draparnaudi* (BECK)
45. *Oxychilus cellarius* (MÜLLER)
46. *Daudebardia rufa* (DRAPARNAUD)
47. *Daudebardia brevipes* (DRAPARNAUD)
48. *Zonitoides nitidus* (MÜLLER)
49. *Milax rusticus* (MILLET)
50. *Boettgerilla pallens* SIMROTH
51. *Limax cinereoniger* WOLF
52. *Limax tenellus* MÜLLER
53. *Lehmannia marginata* (MÜLLER)
54. *Deroceras laeve* (MÜLLER)
55. *Deroceras reticulatum* (MÜLLER)
56. *Deroceras* sp.
57. *Euconulus fulvus* (MÜLLER)
58. *Cecilioides acicula* (MÜLLER)
59. *Cochlodina laminata* (MONTAGU)
60. *Clausilia parvula* FÉRUSSAC
61. *Clausilia bidentata* (STRÖM)
62. *Clausilia dubia* DRAPARNAUD
63. *Clausilia pumila* C. PFEIFFER
64. *Iphigena ventricosa* (DRAPARNAUD)
65. *Iphigena plicatula* (DRAPARNAUD)
66. *Laciniaria biplicata* (MONTAGU)
67. *Bradybaena fruticum* (MÜLLER)
68. *Candidula unifasciata* (POIRET)
69. *Helicella itala* (LINNÉ)

70. ? *Helicopsis* sp.
71. *Perforatella incarnata* (MÜLLER)
72. *Trichia hispida* (LINNÉ)
73. *Helicodonta obvoluta* (MÜLLER)
74. *Helicigona lapicida* (LINNÉ)
75. *Helicigona arbustorum* (LINNÉ)
76. *Isognomostoma isognomostoma* (SCHRÖTER)
77. *Cepaea nemoralis* (LINNÉ)
78. *Cepaea hortensis* (MÜLLER)
79. *Helix pomatia* LINNÉ

IV. Bivalvia

80. *Unio pictorum* (LINNÉ)
81. *Unio tumidus* PHILIPSSON
82. *Anodonta cygnea* (LINNÉ)
83. *Sphaerium corneum* (LINNÉ)
84. *Pisidium milium* HELD
85. *Pisidium subtruncatum* MALM
86. *Pisidium nitidum* JENYNS
87. *Pisidium personatum* MALM
88. *Pisidium casertanum* (POLI)
89. *Dreissena polymorpha* (PALLAS)

Ergebnisse

In dem von uns besammelten Gebiet konnten wir insgesamt 84 Molluskenarten nachweisen. Davon sind 65 Landschnecken, neun Wasserschnecken und 10 Muscheln. Hinzu kommen fünf Arten, die wegen der schlechten Erhaltung nicht eindeutig bestimmt werden konnten. Neu für das Gebiet sind die Arten:

Carychium tridentatum (RISSO)
Pupilla? bigranata (ROSSMÄSSLER)
Arion circumscriptus JOHNSTON
Arion intermedius NORMAND
Vitrea contracta (WESTERLUND)
Oxychilus draparnaudi (BECK)
Milax rusticus (MILLET)
Boettgerilla pallens SIMROTH
Limax cinereoniger WOLF
Limax tenellus MÜLLER
Lehmannia marginata (MÜLLER)
Deroceras reticulatum (MÜLLER)
Clausilia pumila C. PFEIFFER
? *Helicopsis* sp.
Pisidium milium HELD

Folgende, von früheren Autoren aus der Kasseler Umgebung gemeldete Molluskenarten konnten wir im Untersuchungsgebiet nicht bestätigen:

Theodoxus fluviatilis (LINNÉ)
Viviparus contectus (MILLET)
Valvata cristata MÜLLER
Valvata pulchella STUDER
Valvata piscinalis (MÜLLER)
Aplexa hypnorum (LINNÉ)
Physa fontinalis (LINNÉ)
Galba palustris (MÜLLER)
Planorbis planorbis (LINNÉ)

Anisus spirorbis (LINNÉ)
Anisus vortex (LINNÉ)
Bathyomphalus contortus (LINNÉ)
Gyraulus laevis (ADLER)
Armiger crista (LINNÉ)
Segmentina nitida (MÜLLER)
Planorbarius corneus (LINNÉ)
Columella edentula (DRAPARNAUD)
Truncatellina cylindrica (FÉRUSSAC)
Vertigo pusilla MÜLLER
Vertigo antivertigo (DRAPARNAUD)
Orcula doliolum (BRUGUIÈRE)
Abida frumentum (DRAPARNAUD)
Chondrula tridens (MÜLLER)
Succinea elegans RISSO
Arion ater (LINNÉ)
Aegopinella nitidula (DRAPARNAUD)
Limax maximus LINNÉ
Deroceras agreste (LINNÉ)
Iphigena lineolata (HELD)
Laciniaria plicata (DRAPARNAUD)
Laciniaria cana (HELD)
Balea perversa (LINNÉ)
Trichia sericea (DRAPARNAUD)
Euomphalia strigella (DRAPARNAUD)
Unio crassus crassus PHILIPSSON
Unio crassus batavus MATON et RACKETT
Anodonta piscinalis NILSSON
Pseudanodonta complanata (ROSSMÄSSLER)
Sphaerium lacustre (MÜLLER)
Pisidium amnicum (MÜLLER)
Pisidium henslowanum (SHEPPARD)
Pisidium supinum A. SCHMIDT
Pisidium obtusale (LAMARCK)

Die hier vorgelegten Sammelergebnisse können selbstverständlich kein vollständiges Bild der Molluskenfauna von Kassel und des Naturparks Habichtswald vermitteln. Für beide Gebiete ermöglichen sie aber eine Beurteilung der aktuellen Verbreitung der hier lebenden Arten und sollen gleichzeitig zu weiteren Beobachtungen anregen.

Anmerkung

Auch an dieser Stelle möchte ich mich bei den Herren Dr. J. H. JUNGBLUTH (Heidelberg), Dr. C. MEIER-BROOK (Tübingen) und L. PINTÈR (Budapest), die mir bei der Determinierung des Materials behilflich waren, sowie Herrn Dr. F. MALEC (Kassel), der das Manuskript durchsah, recht herzlich bedanken.

Zusammenfassung

1. Vierundachtzig Molluskenarten von 35 Sammelstellen in und um Kassel (Hessen, BRD) sind hier zusammengestellt und mit früheren Beobachtungsdaten verglichen.
2. Vierzehn Arten stellen Neufunde für das Sammelgebiet dar: *Carychium tridentatum, Pupilla? bigranata, Arion circumscriptus, A. intermedius, Vitrea contracta, Oxychilus draparnaudi, Milax rusticus, Boettgerilla pallens, Limax cinereoniger, L. tenellus, Lehmannia marginata, Deroceras reticulatum, Clausilia pumila, Pisidium milium.*
3. Dreiundvierzig Arten konnten dagegen im Beobachtungsraum nicht wiedergefunden werden.

Literatur

ACKERMANN, K., 1884: Repertorium der landeskundlichen Litteratur für den preussischen Regierungsbezirk Kassel. Bibliotheca Hassiaca. Ber. Ver. Naturk. Cassel **31**: 3–163.

ANONYMUS 1903: Mollusca, Weichtiere. In: Die Residenzstadt Cassel am Anfang des 20. Jahrhunderts. Festschr. Versamml. deutsch. Naturforsch. Ärzte Cassel **75**: 224–229.

CLESSIN, S., 1878 a: Eine mitteldeutsche Daudebardie. Malakozool. Bl. **25**: 96–99.

– 1878 b: Beiträge zur Molluskenfauna Deutschlands. I. Die Schnecken des Garenberges. Malakozool. Bl. **25**: 143–149.

– 1885: Bemerkungen über *Buliminus montanus* DRAP. Nachrichtsbl. deutsch. malakozool. Ges. **17**: 174–177.

DIEMAR, F. H., 1878: Die Molluskenfauna. In: Führer durch Cassel und seine nächste Umgebung. Festschr. Versamml. deutsch. Naturforsch. Ärzte Cassel **51**: 94–97.

– 1880 a: Die Molluskenfauna von Cassel. Ber. Ver. Naturk. Cassel **26–27**: 91–122.

– 1880 b: Mittheilung über *Daudebardia rufa* und *Acme polita* bei Hofgeismar und ihre Begleitfauna. Ber. Ver. Naturk. Cassel **28**: 21–22.

– 1882 a: Zur Molluskenfauna von Cassel: Zierenberg. Nachrichtsbl. deutsch. malakozool. Ges. **14**: 11–18.

– 1882 b: Einiges über die Daudebardien der Molluskenfauna von Kassel. Nachrichtsbl. deutsch. malakozool. Ges. **14**: 44–47.

– 1882 c: Einiges über die Daudebardien der Molluskenfauna von Cassel (Fortsetzung). Nachrichtsbl. deutsch. malakozool. Ges. **14**: 89–91.

– 1883 a: Zur Molluskenfauna von Cassel: das Ahnathal. Nachrichtsbl. deutsch. malakozool. Ges. **15**: 74–79.

– 1883 b: Konchyliologische Funde im Sommer 1881 in der Zierenberger Gegend. Ber. Ver. Naturk. Cassel **29–30**: 42–43.

– 1884: Zur Molluskenfauna von Kassel. Ahnathal. Ber. Ver. Naturk. Cassel **31**: 19–20.

– 1886: Die Molluskenfauna von Niederhessen (Regierungsbezirk Kassel). Festschr. Ver. Naturk. Cassel **1886**: 184–194.

MARTENS, E. VON, 1878: Ueber *Pupa Hassiaca* PFR. Nachrichtsbl. deutsch. malakozool. Ges. **10**: 89–90.

PFEIFFER, C., 1821: Systematische Anordnung und Beschreibung deutscher Land- und Wasserschnecken mit besonderer Rücksicht auf die bisher in Hessen gefundenen Arten. I. Cassel.

RITZMANN, J. S., 1837: Uebersicht der im Umkreis von 4 Stunden um Kassel sich findenden lebenden Conchylien. Manuskript.

SCHWAAB, W., 1851: Geographische Naturkunde von Kurhessen. Einladungsschr. Gymnas. Cassel **1851**: 122–124.

Manuskript bei der Schriftleitung eingegangen am 1. September 1976.

Anschrift des Verfassers:

P. SUBAI
Kronenberg 143
5100 Aachen
BRD

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Philippia. Abhandlungen und Berichte aus dem Naturkundemuseum im Ottoneum zu Kassel

Jahr/Year: 1976-1978

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Subai Peter

Artikel/Article: Beiträge zur Molluskenfauna der Stadt Kassel und des Naturparks Habichtswald (Hessen) 296-313